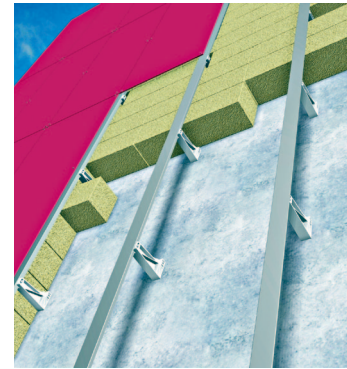


Abel Metallsysteme

Wärmebrückenfreie Tragkonsole

Die neue wärmebrückenfreie Tragkonsole Intereum für vorgehängte Fassaden ist ein Verbindungselement zwischen Tragwerk und der äußeren Gebäudehülle. Die Herausforderung bei der Projektierung der neuen Tragkonsole war, ein Verbindungselement zu entwickeln, welches die Lasten in das Tragwerk einleitet und außerdem die Energieeffizienz verbessert. Um die thermischen Verluste so gering wie möglich zu halten, wurde die Tragkonsole aus Verbundwerkstoff entwickelt. Intereum bietet eine ausreichende Tragfähigkeit und soll so die thermischen Verluste auf den Kleinstwert minimieren. Aluminium besitzt etwa eine 500-fach höhere Wärmeleitfähigkeit als Kunststoff. Die Wärme wird im Rauminnen gehalten und sorgt für eine effizientere Energienutzung und ein hohes Einsparpotenzial.



Das neue patentierte Fassadenbefestigungssystem Intereum.

Hinsichtlich der Brennbarkeit ist der eingesetzte Kunststoff nach IEC/DIN EN 60695 in die Stufe V-0 eingeteilt. Das bedeutet, dass keine abtropfende Kunststoffschmelze entsteht und die Flamme innerhalb von 10 Sekunden verlöscht.

Auf der Messe werden außerdem die Neuheiten zum Thema Absturzicherung und Dübel zur Befestigung am Fenster vorgestellt.

Halle B2, Stand 519



Die neue Serie AT 790 SI mit schlanker Rahmenbautiefe.

Akotherm

System für Fenster in 90 mm Bautiefe

Akotherm stellt die Serie AT 790 SI vor. Auf Basis bestehender Profilschalen und optimierter Isolierstege wurde das Profilsystem für Fenster entwickelt, das mit einer Rahmenbautiefe von 90 Millimetern den hohen Anforderungen an energieeffizientes Bauen genügt. Stabilität garantieren die 2-mm-Wandungen des hochwertigen Aluminium-Verbundsystems. Die Mehrkammer-Isolierstege sorgen auch bei geringer Ansichtsbreite für hohe Wärmedämmung.

Das etablierte System AT 740 SI wurde im Bereich Fenster um die Eigenschaft erweitert, handelsübliche 16-mm-Fensterbeschläge einsetzen zu können. Außerdem sind die mit diesem System gebauten Fenster – via Bustechnologie – in die zentrale Gebäudesteuerung integrierbar. Klima- oder Dunstabzugssteuerung sowie Alarmüberwachung sind mittels intelligenter Fenstertechnik realisierbar.

Für das Haustürsystem AT 740 SI-D stellt Akotherm neue Features vor. Es ist jetzt beidseitig flügelüberdeckend und schattentunfrei und erreicht dadurch eine homogene Optik.

Halle C1, Stand 518

Becker 360

Super schlanke Hebeschiebetür

Als konsequente Weiterentwicklung des Slimline Fenstersystems bietet Becker 360 mit der Hebeschiebetür Slimline 3S eine Türe mit einer äußeren Rahmenbreite von lediglich 50 mm. Damit wird die übliche Rahmenbreite halbiert. Das schlanke Design des Holz-Alu-, Holz-Metall- oder Holz-Holz-Fenstersystems ermöglicht große Glasflächen.

Lichteinfall und die Wärmedämmung werden um ca. 15% optimiert. Das Hebeschiebe-Türesystem erfüllt alle aktuellen Anforderungen der neuesten Wärmeschutzverordnung und erreicht durch den schlanken Rahmen und Zwei- oder Dreifachverglasungen in Verbindung mit speziellen Dichtungssystemen ausgezeichnete Wärmeschutzwerte mit niedrigem Primärenergiebedarf bis zu einem U_w -Wert von $0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$. Damit ist auch eine Passivhaustauglichkeit gegeben. Unterschiedliche Ausführungsvarianten und individuelle Maßanfertigungen bieten Planungs- und Gestaltungsfreiheit.

Halle B5, Stand 128



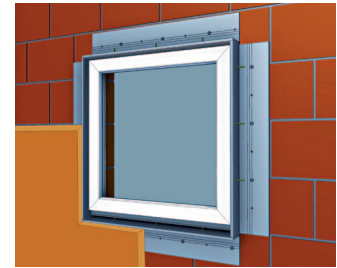
Slimline Schiebetür mit einer Rahmenbreite von 50 mm.

BTI Befestigungstechnik

Halt in der Dämmebene

Mit dem Element-Montage-System EMS+SI stellt die BTI ein System für die Montage von Fenstern und Türen in der Dämmebene vor. Ob zweischaliges Mauerwerk oder Wärmedämmverbundsystem – durch die zwei verschiedenen Schenkellängen ist der PVC-Winkel für nahezu jede Anwendung geeignet.

Die Laibungsöffnung im Mauerwerk wird über einen PVC-Winkel mit Vielfachkammerstruktur in die Dämmebene fortgeführt. Das Profil wird zu einem Rahmen zusammengesetzt – umlaufend oder am bestehenden Rollladenkasten angesetzt. Die kraftschlüssige Montage auf dem Mauerwerk erfolgt mittels Verklebung und mechanischer Verschraubung.

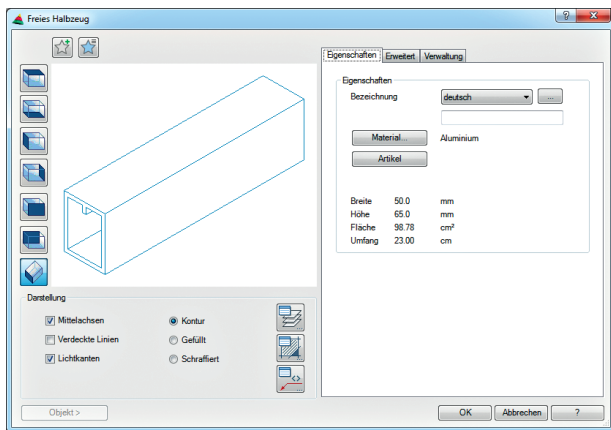


Das BTI Element-Montage-System EMS+SI in der WDVS-Ebene.

Die Profile tragen die Last flächig über ihre gesamte Profillänge ab und ermöglichen lagesichere Befestigungen von mehreren hundert Kilogramm.

Das BTI Element-Montage-System EMS+SI eignet sich für alle gängigen Mauerwerkstypen und -aufbauten, für mehrschaliges Mauerwerk mit Vorsatzschale sowie Wärmedämmverbundsysteme (WDV-Systeme).

Halle B6, Stand 109



Athena: Freie Halbzeuge erzeugen vollwertige ARX-Objekte.

Das Unternehmen stellt die neue Version seiner CAD-Software Athena vor. Die Neuerungen entstanden aus den Anforderungen des Konstrukteursalltages und beinhalten u.a. mehr Flexibi-

CAD-Plan

Neue Version für Software Athena

lität bei der Erzeugung eigener Bauteile, höheren Komfort beim Editieren vorhandener Zeichnungen und eine Optimierung des Zusammenspiels zwischen 2D und 3D.

Folgende Neuerungen sorgen für ein schnelles, flexibles und komfortables Konstruieren: Freie Halbzeuge und Profile als vollwertige ARX-Objekte erzeugen. Häufig verwendete ARX-Objekte lassen sich als Favoriten ablegen. Athena-Quickinfo bei Mouseover von Objekten. Scheitelpunkte von Athena-Längenobjekten bearbeiten (z.B. Bleche, Folien). Neue Lizenzierung, wodurch das Eintippen von Namen und Freischaltcodes entfällt.

Die 2D/3D-Konstruktions-Software für den Metallbau und die Fassadentechnik läuft unter AutoCAD (Architecture) 2010-2015.

Halle C3, Stand 231

Datengut

Baustellen mobil dokumentieren und verwalten

Datengut stellt eine digitale Bauakte vor, die alle relevanten Prozesse im Büro sowie auf der Baustelle optimiert und standardisiert. Mit Baustelle 3.0 können Bauunternehmen ihre Verwaltungskosten reduzieren, Skontoerträge erhöhen und Nachträge generieren.

Bau- und Projektleiter können die komplette Bauakte mit allen technischen und kaufmännischen Informationen zu einem Bauvorhaben stets via WebClient – und auch offline auf dem mobilen Endgerät – einsehen, bearbeiten und auswerten. Baustellengeschehnisse, Störungen oder Mängel werden vor



Ort per iPad erfasst und mit Fotos sowie Notizen verknüpft. Baustellen jeglicher Größenordnung und Bauvolumen können mittels dieser Lösung dokumentiert werden. Dies spart Kosten und Zeit bei der Erfassung sowie Bearbeitung von

Abweichungen. Gleichzeitig wird der Grundstein für eine lückenlose Dokumentation in der Gewährleistung und späteren Nachweisführung gelegt.

Halle C3, Stand 306

Baudokumentation per iPad.

Elumatec

Profile effizient und sicher bearbeiten

Das 4-Achs-Zentrum SBZ 137 debütierte vergangenen März im PVC-Umfeld und zeigt sich nun auf der Messe im Aluminiumbereich. Damit Betriebe die Maschine in ihre Produktion integrieren können, wurde bei der Konstruktion auf geringen Platzbedarf bei einem großzügig dimensionierten Bearbeitungsbereich geachtet. Aus Gründen der Ergonomie ist der Werkstücktisch um 30 Grad geneigt. Der Anwender kann die Profilstäbe rücken-schonend laden und behält während der Produktion die 4-Achs-Maschine in allen Bearbeitungspositionen im Blick. Mit bis zu 150 m/min werden die Prozesszeiten reduziert. Der Anwender profitiert von einer schnellen und exakten Positionierung des Bearbeitungsaggregats und von verkürzten Fahrwegen bei der Teilefertigung.

Reduziert hat sich der Energieverbrauch: Der Motor erhält unabhängig von der Nennleistung nur so viel Strom, wie er für seine tatsächliche Belastung braucht.



Das Stabbearbeitungszentrum SBZ 137 mit großzügigem Bearbeitungsbereich.

Bei den Stabbearbeitungszentren SBZ 122 und SBZ 151 sowie bei den Doppelgehrungssägen hat Elumatec eine neue Steuerungsgeneration eingefügt, um die aktuellen Sicherheitsstandards zu erfüllen.

Halle C1, Stand 502

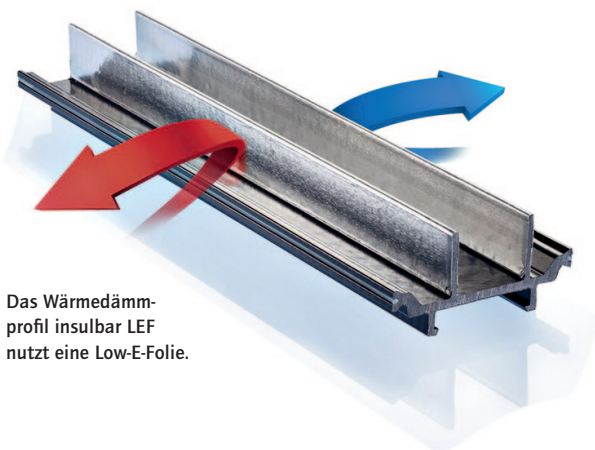
Ensinger

Low-E-Folie statt Schaum

Mit dem Ziel, die wärmedämmenden Eigenschaften zu verbessern, hat Ensinger das insulbar-Isolierprofil in neuer Technologie weiterentwickelt. Eine Low-E-Folie (LEF) gibt dem neuen Produkt seinen Namen: insulbar LEF. Auf die Fahne des Wärmedämmprofils aufgebracht, reflektiert diese Folie die Wärmestrahlung zwischen der Innen- und Außenschale des Aluminiumrahmens von Fenstern, Türen und Fassaden. Das Funktionsprinzip gleicht dem einer Thermoskanne, deren verspiegelte Innenbeschichtung die Temperatur durch Reflexion lange bewahrt. Es ist eine einfache Alternative zu wärmeisolierendem Schaum. Der Nennwert des Emissionsgrads der Low-E-Folie entspricht $\epsilon = 0,03$.

Hersteller von Rahmensystemen können auf allen bestehenden und neuen insulbar-Profilen mit Fahne die Low-E-Folie optional einsetzen. insulbar LEF wird mit folierter Fahne angeliefert und kann im Gegensatz zu Schaum direkt – ohne zusätzliche kostenintensive Arbeitsschritte – weiterverarbeitet werden. Es ist hitzebeständig bis 200 °C, hält dieser Temperatur bis zu 20 Minuten stand und erlaubt auch eine Pulverbeschichtung im Verbund. Die Standard-Anodisierung ist ebenfalls möglich.

Halle B1, Stand 430



Das Wärmedämmprofil insulbar LEF nutzt eine Low-E-Folie.

Fuhr

Schlüssellose Zutrittskontrollsysteme

Nach der Einführung des Komfortzugangs SmartTouch, der Türen über bloße Annäherung öffnet, präsentiert Fuhr das neue WLAN-basierte SmartConnect easy. Das schlüssellose Zutrittskontrollsystem ermöglicht das Öffnen und Verwalten von Hauseingangstüren per Smartphone und einer App.



Türen mit dem Smartphone öffnen.

Mithilfe einer WLAN-Funkverbindung sind Fuhr Produkte wie Motorschlösser oder elektrische Türöffner sowohl vor Ort als auch von unterwegs per Internet erreichbar. Je nach Schlosskonfiguration lässt sich auf dem Smartphone zusätzlich noch eine Statusrückmeldung ablesen. Wie beim Onlinebanking wird eine SSL-Verschlüsselung für die sichere Kommunikation zwischen dem WLAN-Router und SmartConnect easy genutzt. Zum Anschluss genügt eine handelsübliche Steckdose. Von hier aus erfolgt die Funkübertragung zu den Motorschlössern, elektrischen Türöffnern oder anderen optionalen Fuhr Funkprodukten – abgesichert durch verschlüsselte Rolling-Code-Systeme.

Halle C4, Stand 129

Klein, leicht und leistungsstark

Neue Akku-Elektrowerkzeuge von TRUMPF setzen mit Power-Head-Technology Maßstäbe

TruTool Li-Ion
Power-Head
TECHNOLOGY

Leicht, bei langer Laufleistung und kurzer Ladezeit – die neuen handlichen Li-Ion-Akkumaschinen von TRUMPF überzeugen durch hohe Leistungen und einmaligen Bedienkomfort. Seit Ende 2014 sind neuentwickelte kabellose TruTool Elektrowerkzeuge verfügbar: der Profilnibbler PN 130, die Schere S 160, die Schlitzschere C 160 und die Besäumschere S 114.

Basis für die gewonnene Mobilität bilden eine verbesserte Li-Ion-Akkutechnik und eine Mechanik mit akkuoptimiertem Leichtmetall-Getriebekopf – der sogenannten Power-Head-Technology. Rainer Grünauer, Vertriebsleiter International des Produktfeldes Elektrowerkzeuge bei TRUMPF, erklärt dazu: „Unsere Entwickler haben viele Details im Getriebekopf auf die niedrigere Spannung der Akkutechnik ausgerichtet. So ist in diesen Maschinen beispielsweise das Motorritzel vom Motor entkoppelt. Dadurch wird die Verlustleistung minimiert.“ In Summe erreichen alle neuen TruTool Werkzeuge eine überdurchschnittlich hohe Laufleistung.

eine 80 Prozent-Ladung beziehungsweise 30 Minuten für eine 100 Prozent-Ladung. Somit ist ein weitgehend durchgängiger Einsatz möglich. Um dies nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch realisieren zu können, ist für den Arbeiter das geringe Gewicht der neuen TruTool Werkzeuge entscheidend. Auch in diesem Punkt zeigen sich die TRUMPF Produkte gegenüber vergleichbaren Scheren und Nibblern am Markt im Vorteil. Sie sind um bis zu 24 Prozent leichter.

Weitere Information zu den neuen, leichten Akkumaschinen von TRUMPF finden Sie im Internet unter www.trumpf-power-tools.com/neue-produkte.

Elektrowerkzeuge von TRUMPF

Elektrowerkzeuge zur Blechbearbeitung haben bei TRUMPF eine lange Tradition. Bereits 1934 stellte das Unternehmen die erste motorbetriebene Handschere zum Schneiden von Blechen vor und legte damit den Grundstein für die umfassende Blech-Kompetenz der Firmengruppe. Wie bei den Stationärmaschinen



FOTO: TRUMPF

Seit Oktober 2014 bietet TRUMPF neue Elektrowerkzeuge mit 10,8 V-Li-Ion-Akkutechnik und akkuoptimiertem Getriebe. Sie sind in ihrer jeweiligen Leistungsklasse einzigartig leicht und handlich.

TRUMPF setzt bei allen neuen kabellosen Elektrowerkzeugen auf aktuelle 10,8 V-Li-Ion-Akkutechnik mit zwei Amperestunden (Standard) oder vier Amperestunden (Option). Die Werkzeuge können dadurch sehr lange am Stück laufen. Ein Beispiel: In Baustahl mit einer Zugfestigkeit von 400 N/mm² bei 0,8 Millimeter Blechdicke schneidet die Schere TruTool S160 mit zwei Amperestunden 100 Meter und mit vier Amperestunden sogar 200 Meter.

Elektronische Einzelzellenüberwachungen in der Maschine und im Ladegerät schützen den Akku vor Überlast, Überhitzung und Tiefentladung. Lange Lebensdauer und optimale Leistung ist somit gewährleistet. TRUMPF liefert standardmäßig zwei Akkus, zudem sind die Ladezeiten sehr kurz. Bei der zwei Amperestunden-Version beträgt sie nur 15 Minuten für

zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen setzten die Blechspezialisten auch bei den Profi-Elektrowerkzeugen als Innovationsführer Maßstäbe.

Das Produktfeld Elektrowerkzeuge von TRUMPF hat seinen Hauptsitz im schweizerischen Grösch. Das aktuelle Produktspektrum umfasst Elektrowerkzeuge zum Trennen und Verbinden von Blechen sowie für das Formen von Schweißkanten. Die tragbaren, einfach zu bedienenden TRUMPF Werkzeuge werden weltweit sowohl von Kunden aus der Industrie wie auch dem Handwerk eingesetzt.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.de.trumpf.com



GKD – Gebr. Kufferath

Metallgewebe reguliert solare Wärmeeinträge

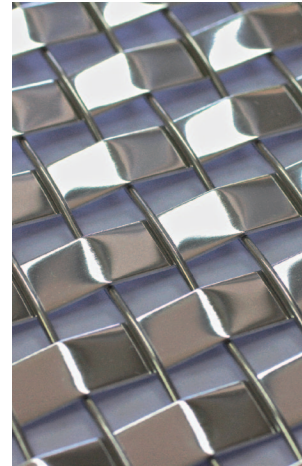
Der Hersteller von Metallgewebe zeigt seine jüngsten Entwicklungen: Systeme zur Regulierung solarer Wärmeeinträge aus Metallgewebe – wahlweise als Rollbehänge, Klappenelemente oder Fassadenbehäng. Das projektspezifisch ausgewählte Gewebe verbindet natürlichen Lichteinlass mit effizientem Sonnenschutz im Sommer und dem Zulassen des solaren Wärmeeintrags im Winter.

Das Rollladensystem aus dem Spiralgewebetyp Licorne optimiert ganzjährig das Raumklima und reguliert den Tageslichteinfall. Es wird bis zu 3,80 Meter breit aus korrosionsbeständigem Aluminium oder Edelstahl gefertigt.

Unterschiedliche LED-Technologien erweitern die Realisierungsmöglichkeiten transparenter Medienfassaden für

Outdoor und Indoor. Mit dem Spiegelglanz-Gewebe vom Typ Atlantic Glow erschließen Silentmesh-Deckensysteme durch hohe, gerichtete Reflexion die zusätzliche Funktion als tagesschlichtende Decke. Außerdem zeigt GKD Lösungen für Brüstungen und rollbare Behänge.

Halle B2, Stand 302



Neuartiges hochglänzendes Aluminiumgewebe Atlantic Glow.

Häfele

Zutrittskontrolle leicht gemacht



Das neue Schiebetürsystem Silent Aluflex 80 rahmenlos.

Produkt-Highlight ist eine neue Generation des bereits am Markt eingeführten elektronischen Schließsystems Dialock. Einfach soll Dialock 2.0 sein, bei der Skalierung, der Installation und in der Bedienung, einfach individualisierbar und vernetzbar. Unter dem Motto Dialock 2.0 „Easiness inside“ steht der Auftritt der neuen Dialock-Version, die unter anderem mit Wireless-Lösungen und Fernwartungsintegration dem Nutzer die Handhabung erleichtern.

Häfele präsentiert zwei neue Türterminal: DT 700 als Langschildfassung und die Rosettenvariante DT 710. Ein elektronischer Schlüssel – eine Karte – ermöglicht berührungsloses Öffnen und Schließen, von der Eingangstür bis ins Hotelzimmer oder zum Schreibtisch im Bürogebäude, ebenso wie in Kliniken. Vorgestellt wird ein System, das sich über entsprechende Schnittstellen mit allen anderen gängigen Sicherheits- und Zutritts- oder Zugriffskontrollsystemen versteht. Es ermöglicht maßgeschneiderte Sicherheit, vom Familien- oder Grandhotel bis zur Hotelkette, vom Einzelhandelsgeschäft über Supermärkte bis zu den exklusiven Shops einer internationalen Luxusgütermarke.

Halle C4, Stand 311

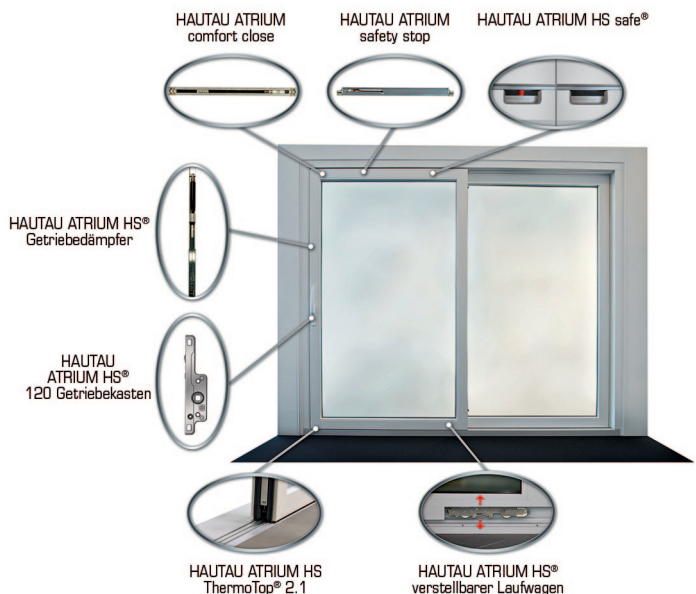
Hautau

Versteckte Details für mehr Komfort

Unter dem Motto „Komfort erleben“ zeigt Hautau Schiebelösungen und Gebäudeautomation rund ums Fenster. Besucher erleben neue Ideen in den Komfortzonen: barrierefreie und schwellenlose Schiebelösungen, leichte und sichere Bedienung von großen, lichten Fensterelementen sowie individuelle Projekte für besondere Anforderungen.

Für weiteren Komfort in der Produktlinie Hautau Atrium HS sorgt der Getriebedämpfer. Bei der Bedienung am Griff reduziert er den Kraftwiderstand und unterstützt so das kontrollierte Zurückgleiten des Griffes. Der höhenverstellbare Laufwagen ist ein weiterer Vorteil. Damit lassen sich auch schwere Schiebeflügel einfach und schnell einstellen. Mit nur einem Werkzeug kann der hintere Laufwagen vom gut zugänglichen Mittelstoßbereich für ein optimales Schiebeergebnis justiert werden.

Halle B4, Stand 300



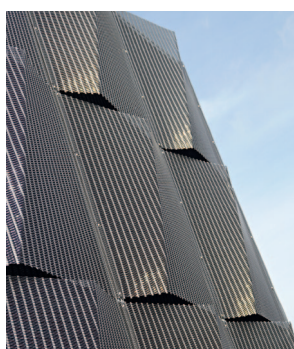
Einfache und schnelle Einstellung mit dem höhenverstellbaren Laufwagen.

Haver & Boecker

Individuelle Architekturgewebe in 3D

Eine Neuheit ist das 3D-Fassadensystem aus Edelstahlgewebe – eine dynamisch wirkende Gewebeverkleidung für Bauprojekte mit einem individuellen Charakter. Die 3D-Fassade besteht aus vorkonfektionierten und einbaufertigen Edelstahlgewebe-Elementen: Diese lassen sich aus verschiedenen Architekturgeweben in unterschiedlichen Größen und Geometrien projektbezogen herstellen. Je nach Eigenschaft der verarbeiteten Architekturgewebe fungiert die 3D-Fassade zugleich als effektiver Sicht- und Sonnenschutz.

Die zweite Produktneuheit ist eine Deckenkonstruktion, mit der sich unterschiedlichste Deckenformen verwirklichen lassen. Das



Fassadensystem aus Edelstahlgewebe mit individuellem Charakter.

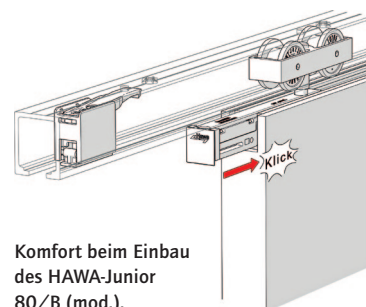
System für abgehängte Decken aus Metallgewebe ermöglicht großflächige und individuelle Gestaltung nach Maß. Mit den exakt aufeinander abgestimmten Systembausteinen aus vorkonfektionierten Edelstahlgewebe-Elementen sowie einer filigranen Unterkonstruktion lassen sich gerade und geschwungene Deckenformen realisieren.

Halle B2, Stand 424

Hawa

Mehr Effizienz mit innovativer Clip-Montage

Der Beschlag für Holzschiebetüren mit minimaler Einbauhöhe, Hawa-Junior 80/B, bekommt einen Bruder. Hawa-Junior 80/B (mod.) wird auf der Messe mit Clip-Montage des Aufhängeschlittens in der Tragschiene und einer leicht erreichbaren stirnseitigen Feinjustierung vorgestellt. Die



Komfort beim Einbau des HAWA-Junior 80/B (mod.).

Volumenreduzierung der integrierten Aufhängungen ermöglicht eine Verkleinerung der sichtbaren Abdeckung. Zwischen Türoberkante und Laufschiene bleibt nur noch eine kleine Fuge von einem Millimeter.

Das Unternehmen zeigt außerdem den neuen Schienenpuffer für alle Schiebeschlagsysteme Hawa-Junior 80 mit Zuhaltung und auf das Türgewicht einstellbarer Haltekraft.

Hawa-Frontslide 60 bzw. Hawa-Frontslide 60/matic, die Beschlagsysteme für manuelle und automatisch betriebene Schiebeläden, gibt es mit neuem Antrieb und neuen einheitlichen Führungen für 1- bis 4-flüglige, teleskopisch und symmetrisch, manuell oder mit Antrieb laufende Anlagen. Dies ermöglicht den Einsatz von Schiebeläden mit bis zu 3.200 mm Höhe und 60 kg Gewicht.

Halle C4, Stand 310

Fixscreen® 150^{EVO}
Windfest in jeder Position!

 **RENSON®**

Creating healthy spaces



- Windfest - offiziell geprüft
- Schnelle und flexible Montage
- Connect & Go®: einfache Montage und Demontage der Tuchwelle
- 2 Kastenprofile: Softline & Square
- Dezente Abschußleiste
- Flächen bis 22 m²
- Koppelbar bis 7 m

 **BAU 2015**
19.-24. Januar · München
www.hau-muenchen.com
Halle B1 – Stand 101

HD Wahl

Oberflächenveredelung für lange Bauteile



Foto: HG Esch photography

Dank des Anfang Oktober 2014 in Betrieb genommenen Duraflon®-Coating-Centers kann HD Wahl nun auch sehr lange und schwere Bauteile mit einer Highend-Oberflächenbeschichtung versehen. Elemente mit bis zu 8,60 Meter Länge, 2,40 Meter Breite und einer maximalen Tiefe von 55 Zentimetern sind jetzt umsetzbar. Das maximale Stückgewicht beträgt 2,5 Tonnen.

Premium-Fassaden-Beschichtungen (Zentrum für Molekulare Biowissenschaften, Kiel).

Die Duraflon®-Oberflächen erlauben optisch ansprechende und beständige, werthaltige Fassadengestaltungen. Dank des Herstellungsverfahrens als Fluorpolymer-Einbrennlackierung können Bauteile mit einer widerstandsfähigen Oberfläche versehen werden: Farbtonveränderungen oder Auskreibungen auf der Fassade werden laut Hersteller dauerhaft vermieden. Die hohe Beständigkeit gegenüber UV-Licht und chemischen oder mechanischen Beanspruchungen sorgt für eine wartungsarme, hochwertige und lang anhaltend farbbrillante Gebäudehülle. Darüber hinaus stehen Planern und Architekten eine nahezu unbegrenzte Farbauswahl und zahlreiche Eisenglimmer-, Glanz- oder Struktureffekte für die Umsetzung ihrer Ideen zur Verfügung.

Halle B1, Stand 138

Hilti

Konsole für vorgehängte Fassaden

Hilti hat im Rahmen seines Unterkonstruktions-Portfolios ein neues System zur Befestigung von Fassadenbekleidungen entwickelt. Mit der neuen Konsole MFT-FOX HI werden Unterkonstruktionen durch einen horizontalen Winkel montiert. Der neue Wandhalter erlaubt wie gewohnt die Montage in vertikaler Ausrichtung. Eine Ausprägung von Fix- und Gleitpunkten ist nicht notwendig, da die thermische Ausdehnung der Profile von den Konsolen aufgenommen wird. Das Profil wird in horizontaler Ausrichtung in eine Aussparung im Winkel geschoben und mittels einer vormontierten Schraube befestigt.

Fassadenbauer profitieren durch die vereinfachte Montage: Die verringerte Anzahl an Befestigungspunkten reduziert Arbeitszeit und Kosten pro Quadratmeter und erhöht die Sicherheit einer fehlerfreien Montage sowohl der Wandhalter als auch der Wärmedämmung.



Horizontaler Halt im richtigen Winkel.

Das System kommt für mehrlagige Systeme und für rein horizontal ausgerichtete Unterkonstruktionen zum Tragen.

Halle B2, Stand 428

Halle B6, Stand 526

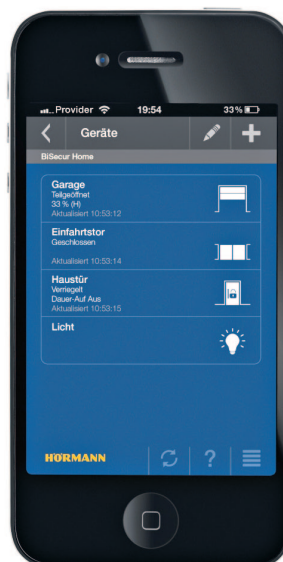
Hörmann

Türen per App bedienen

Die neu entwickelte BiSecur App für Smartphones und Tablets kann von jedem beliebigen Ort auf der Welt und ohne Sichtkontakt verwendet werden. Auch ob das Garagen-, Einfahrts- oder Industrietor noch geöffnet oder schon geschlossen ist, zeigt die Anwendung an. Bei Bedarf reicht ein Tastendruck aus, um das jeweilige Tor zu schließen. Zudem bietet die App sogenannte Szenarien an: Bei wiederkehrenden Situationen wie der täglichen Ankunft zu Hause, wird z.B. zunächst das Einfahrtstor aufgefahren und anschließend das Garagentor geöffnet.

Darüber hinaus können mit der App die Garagenbeleuchtung oder externe Lichtquellen gesteuert werden.

Um die App von unterwegs nutzen zu können, muss beim Endkunden zu Hause ein BiSecur Gateway mithilfe eines Netz-



werkkabels oder über WLAN mit dem Router verbunden und einmalig und kostenfrei im Internet registriert werden.

Halle B3, Stand 300

Halle B3, Stand 302

Halle B3, Stand 310

Die BiSecur App steuert Garagen-, Einfahrtstore und Haustüren.

Hueck

Fensterfassaden mit feingliedriger Optik

Mit nur 75 mm Bautiefe und schmaler Profilansicht lassen sich auf Basis der Fensterplattform Lambda Aluminium-Fensterbänder oder Fensterfassaden mit feingliedriger Optik realisieren. Die Wärmedämmung entspricht den Vorgaben der Energieeinsparverordnung EnEV 2016.

Das Gleichteile-Prinzip war die Richtschnur, die nicht nur schnell, sondern auch rationelle Verarbeitung ermöglicht. Denn durch einen symmetrischen Profilaufbau mit identischen Kammermaßen lassen sich die gleichen Profile sowie das entsprechende Zubehör für verschiedene Anwendungen einsetzen.

Mit dem Fokus auf rationelle Verarbeitung sowie Wärmedämmung bis auf Passivhausniveau zeigt das Unternehmen mit Hueck Lambda DS 075 FD erstmals das Kompletzprogramm für elegante Aluminium-Haustüren mit einer Bautiefe von nur 75 mm.

Die Systemplattform Hueck Lambda DS 075 ist ein neu entwickeltes Programm in unterschiedlichen Varianten für Design und Ausführung. Die flügelüberdeckenden Türfüllungen sind innen und außen flächenbündig. Die neue höhenverstellbare Schwelle sorgt für den Höhenausgleich über eine integrierte Verstellereinheit in der Schwelle statt über die Profilierung.

Halle B1, Stand 103



Hueck Lambda Aluminium-Haustüre mit einer Bautiefe von nur 75 mm.

Indumasch

Drei-Rollen Profilbiegemaschinen

Mit der Drei-Rollen-Biegetechnik werden die Profile kosten- und energieeffizient kaltumgeformt. Derzeit hat Indumasch sechs unterschiedliche Maschinen mit einer Drei-Rollen-Biegetechnik ausgestattet. Die Arkus 12, die kleinste Maschine im Sortiment, kann kleine Profile aus Stahl und Aluminium in kleinen Radien biegen und ist häufig im Fenster und Metallbau im Einsatz. Die Rollen sind einzeln angetrieben und können bis zu 30 U/min leisten. Die PBT25 biegt standardmäßig Profile bis 300 mm



Höhe. Die Rollen sind ebenfalls einzeln angetrieben und leisten bis zu 22 U/min. Ist die Leistung der X-Achse von Arkus 12 nur für 12 t ausgelegt, so kann die X-Achse der PBT25 mit 25 t belastet werden.

Die Helix (im Bild) ist vor allem für grossdimensionierte Profile geeignet, beispielsweise Trägerkonstruktionen in der Architektur. Die X-Achse trägt 65 t, die drei Rollen ebenfalls einzeln angetrieben bis zu 8 U/min.

Halle C1, Stand 301

Isolar-Glas-Beratung

Gläser mit 70% Lichtdurchlässigkeit

Das neue Produktprogramm Isolar Solarlux® deckt mit vier verschiedenen Beschichtungsvarianten den gesamten Architekturbereich ab. Damit werden optische Differenzen bei Gläsern mit verschiedenen Sonnenschutz-Beschichtungen vermieden. Alle Schichten sind farbneutral sowie optisch aufeinander abgestimmt und erlauben so den Einsatz im selben Objekt. Die Abstufung der Gläser erfolgt nach Höhe der



Glasfestmaße vor der Eintrittskammer in die Hochvakuum-Beschichtungsanlage.

Lichttransmission in den 70er-, 60er-, 50er- und 40er-Typ. So eignet sich etwa Isolar Solarlux® A70 für eine Verglasung dort, wo eine hohe Lichtausbeute über Fenster und Fassaden gefragt ist, z.B. an der Nordseite von Gebäuden. Die hohe Lichtdurchlässigkeit von 70% bringt ein Maximum an Tageslicht in die einzelnen Räume. Der Ug-Wert liegt für alle vier neuen Gläser im Zweifach-Aufbau bei 1,0 W/m²K. Das bringt im Winter die gewünschte Entlastung für Energiebedarf und Heizkosten.

Alle Beschichtungen sind für den Verarbeiter in vorspannbarer und nicht vorspannbarer Version erhältlich.

Halle C2, Stand 319

Mit Sicherheit
der richtige Stand.

HEROfire®
Brandschutzglas

Messeneuheit

HEROfire
GGT EI 30
Brandschutz-Ganz-
glastür der Klasse
EI 30

Wir sind auch in diesem Jahr wieder auf der BAU und freuen uns auf Ihren Besuch! Verschaffen Sie sich einen Überblick über unser **Brandschutzglas** der Klassen EI 30, EI 60, EI 90 und EI 120.

Außerdem möchten wir Ihnen unsere **Messeneuheit** vorstellen: Die **Hero-Fire GGT EI 30**. Diese Brandschutztür ist eine Ganzglastür mit einer EI30-Funktion. Und das ist nicht alles. Gestalten Sie die Tür nach Ihrem Geschmack - Ihrer Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Haben wir Ihre Interesse geweckt? Sie finden uns in **Halle C2, Stand 436**.

 **BAU 2015**

19.-24. Januar · München

Jakob

Suizidprävention an Brücken

Auf Sicherheitstechniken und attraktive Optik bei Brückenkonstruktionen hat sich die Firma Jakob mit ihrem Produkt Webnet spezialisiert. Die Edelstahlseile weisen eine hohe Korrosionsbeständigkeit auf und sind deshalb auch in Meeresnähe mit salzhaltiger Luft einsetzbar. Der verwendete Edelstahl gehört zur Werkstoffgruppe AISI 316.

Je nach Lichtverhältnis und Betrachtungswinkel sollen die Stahlseile nahezu unsichtbar wirken. Daher behindern sie weder die Lichtführung noch bestehende Sichtverbindungen – Eigenschaften, die z.B. für den Denkmalschutz wichtig sind. Zu haben sind sie in allen RAL- oder NCS-Farben, sodass sie sich in die Umgebung gut einpassen lassen. Die Seilkonstruktion kann



Ganterbrücke: Suizid-Barriere mit Webnet-Konstruktion.

sowohl mit glänzenden Hülsen als auch in gestochener Ausführung geliefert werden. Die Maschenweite und die Belastbarkeit der Netzstruktur sind variabel. Über verschiedene Seildurchmesser (1,5 mm bis 8,0 mm) kann man flexibel den jeweiligen Sicherheitsauflagen nachkommen.

Halle B2, Stand 228

Jansen

Ganzglasoptik

Ein Schwerpunkt der Präsentation liegt auf der Viss Wendetüre. Als objektspezifische Lösung für raumhohe und rasterfeldgroße Türen ermöglicht sie großflächige Durchgänge in den Eingangs- und Erschließungsbereichen. Die Profiltiefe kann nach statischen oder ästhetischen Anforderungen gewählt werden, und die Außenansicht lässt sich mit vielfältigen Abdeckprofilen gestalten. Der Verschluss erfolgt mit einem verdeckt liegenden Stangenverschluss nach unten und nach oben. Durch das spezielle Konstruktionsprinzip



3D-Schema
Jansen VISS SG
Parallel-Ausstellfenster.

sind auch sehr hohe Türanlagen und stark besonnte Einbausituationen unkritisch bezüglich des Bimetall-Effekts.

Die ebenfalls zur Messe vorgestellten Einselemente – das Viss SG Parallel-Ausstellfenster und das Viss SG Senk-Klappfenster – erweitern die gestalterischen Möglichkeiten mit dem Viss SG Fassadensystem und unterstützen die Ganzglasoptik. Zudem können beide Einselemente in den Ansichtsbreiten 50 mm und 60 mm auch im Viss Standard System sowie im Viss Basic System verbaut werden – entweder als reine SG-Variante oder als Variante mit dezentem Glashalteprofil.

Halle B1, Stand 320

Käuferle

Kiptore für Sammelgaragen

Käuferle präsentiert sowohl nicht-ausschwenkende als auch ausschwenkende Kiptore für Sammelgaragen. Bei beiden Produkten setzt das Unternehmen auf eine Aluminium-Leichtbau-



Nicht-ausschwenkendes Kiptor für Sammelgaragen mit Platzproblemen.

weise der Torflügel. Die Flächenbündigkeit von Flügel und Zarge ermöglicht eine elegante Fassadenintegration der Toranlage.

Das UTS®-Trennwandsystem wurde für die Abtrennung von Kellern und Dachböden entwickelt. Die vorgefertigten Wandelemente und Türen aus verzinktem Stahl oder Holz werden den jeweiligen Räumlichkeiten angepasst und vor Ort zwischen den Stützen montiert. Das System kann mit Lichtschaltern, Regalkonsolen, Türnummerierungen sowie Schließanlagen individuell aufgerüstet werden.

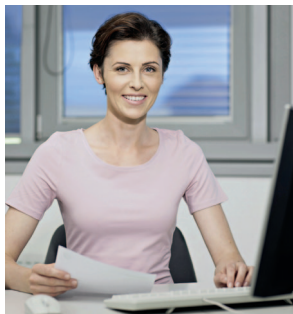
Geeignet für Großgaragen: die Parkbox ST. Das Schiebetor beinhaltet eine integrierte Antriebstechnik sowie einen zum Patent angemeldeten Verschluss, bei dem sowohl die Verriegelung als auch die Notentriegelung platzsparend und zum Schutz vor Einbruch in die Laufschiene integriert wurden. Durch die Maßanfertigung ist die Parkbox ST auch für Stellplätze mit geringem Platzangebot geeignet. Der nachträgliche Einbau ist problemlos möglich.

Halle B3, Stand 311

Multifilm

Blendschutzfolie selbst konfigurieren

Der Spezialist für Blendschutz am Bildschirmarbeitsplatz stellt die Hitze- und Blendschutzfolie Multiflex® mit unterschiedlichen Lichttransmissionen vor. Bei dieser Rollofolie wird der Lichtdurchlass von oben nach unten größer. Der geringere Lichtdurchlass im oberen Bereich sorgt für optimalen Blendschutz, während der helle Abschnitt unten die Durchsicht nach draußen verbessert, ohne zu blenden. Das



Mit der neuen Multiflex®-Folie legt der Kunde den Lichtdurchlass fest.

Besondere: Die Kunden können ihre Blendschutzfolie selbst konfigurieren, denn Folienfarbe und Lichtdurchlass der einzelnen Bereiche lassen sich individuell festlegen.

Seine Rollos bietet Multifilm nun auch mit SMI-Motoren. Die SMI-Technik ermöglicht die individuelle Programmierung der Motoren und

eine bidirektionale Kommunikation zwischen Motor und Steuerung. Damit lassen sich die Rollos exakt positionieren. Benachbarte Anlagen laufen synchron und stoppen bei Hindernissen.

Halle C2, Stand 438

Novoform

2-schalige Durchblickfenster

Besonders im Objektbereich hält auch im Innenraum Transparenz Einzug. Novoform kommt jetzt mit einem erweiterten Sortiment an 2-schaligen Durchblickfenstern für Innenwände auf den Markt.

Je nach Anforderung lassen sich die Fenster individuell passgenau im Novoform System konfigurieren, bieten Wärmedämmung und Schallschutz bis hin zu Feuerbeständigkeit oder Strahlenschutz. Möglich ist sogar eine Feuerschutzvariante, bei der durch spezielle Koppelprofile auch große Glasflächen geschaffen werden können. Die 2-teiligen Zargen bestehen entweder aus verzinktem Stahlblech oder aus Edelstahl. Die Oberflächen sind grundiert oder pulverbeschichtet, im Farbton ganz nach Wahl.

Neben der Verglasungsvariante für F90, stehen für Brandschutzanforderungen Sonderlösungen für G30 und F30 bereit.

Halle B3, Stand 339

Moderne Industriearchitektur: Durchblickfenster schaffen offene Strukturen.



Mehr Energieeffizienz

 **BAU 2015**
Halle C2 - Stand 329



WÄRMEDÄMMGLÄSER iplus top 1.1 und iplus advanced 1.0

Ganzheitliche Fenster- und Fassadensysteme punkten gleichermaßen bei Ökologie, Ökonomie und Nachhaltigkeit. Dazu sind leistungsfähige Verglasungen unverzichtbar. Mit hohem g-Wert, optimierter Lichtdurchlässigkeit und bester Wärmedämmung setzt die brandneue Low-E-Produktgeneration von AGC Interpane die Benchmark.

iplus top 1.1 als weiter verbessertes Standardprodukt und iplus advanced 1.0 für 2fach-verglaste Wärmedämmfenster. In der Variante iplus top 1.1^T und iplus advanced 1.0^T auch vorgespannt erhältlich. Schnelle Verfügbarkeit wird damit sichergestellt.

Orgadata

Infoserver mit neuartigem Wissensmanagement

Das IT-Unternehmen für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau erweitert seine Software LogiKal. Orgadata hat einen Infoserver entwickelt, der die Konstruktionen und Arbeitsaufträge aus dem Programm direkt an den Arbeitsstationen sichtbar und nutzbar macht. Der Clou: Nur die jeweils relevante Information wird jeder einzelnen Station mitgeteilt – niemand wird mit Wissen übersättigt. Dadurch verringert sich die Gefahr, dass wichtige Informationen untergehen könnten.



Foto: Orgadata/André Willms

Die Aufmaß-App „Smart Measure“ für Android.

Die Zuweisung der Arbeitsschritte an die jeweils ausführende Stelle erfolgt im sogenannten Push-Verfahren. Dieses verhindert, dass Fertigungsschritte übersehen werden oder sich sinnbildlich vordrängen.

Das neuartige Wissensmanagement unterstützt die papierlose Fertigung. Arbeitsaufträge müssen nicht mehr ausgedruckt werden, sondern stehen über Monitore in der Werkstatt zur Verfügung. Dadurch wird auch jeder Bearbeitungsstatus der Einzelteile übersichtlich dargestellt.

Weitere Neuerungen: Referenzierte Wandanschlüsse werden als Einheit einer Konstruktion zugewiesen. Paralleles Arbeiten in ERP-, CAD- und Kalkulationssystemen ist möglich. Die Aufmaß-App Smart Measure ist jetzt auch für Android-Geräte verfügbar.

Halle C3, Stand 130

Halle C3, Stand 131

Pohl

Wärmebrückenfreie Unterkonstruktionen

Es werden zwei neue wärmebrückenfreie Unterkonstruktionsvarianten vorgestellt: Tekofix und Beta Universal II. Tekofix hat eine bauaufsichtliche Zulassung und basiert auf einer glasfaserverstärkten Kunststoffkonsole. Die Wandkonsolen werden entsprechend der statischen Berechnung, welche Systea für alle Objekte erstellt, montiert. Die angeformten Verstärkungsrippen gewährleisten eine hohe Tragfähigkeit und schneiden später bei der Montage das Dämmmaterial. Es ist somit nicht mehr notwendig, die Dämmung im Bereich der Wandkonsolen einzuschneiden.

Die zweite wärmebrückenfreie Unterkonstruktion ist die Weiterentwicklung des Stabwerksystems zum System Beta Universal II. Der Vorteil liegt in der schnelleren Montagezeit und der geringeren Anzahl von einzelnen Systemkomponenten.



Für die Alucobond-Fassade beim Campus III in Freiburg kam Tekofix mit Alwi zum Einsatz.

Ferner wird erstmalig eine wärmebrückenarme, vorzugsweise horizontal ausgerichtete Unterkonstruktionskonsole für senkrechte Fassadenbekleidungen vorgestellt.

Halle B1, Stand 328

Puren

Systemergänzungen fürs Flachdach

Eine Neuheit im Bereich Flachdachdämmung und Flachdachzubehör ist das neue großformatige Dämmelement Puren FD-XL, das sich mit seinen Abmessungen von 2.400 x 1.200 mm und Dicken von 100, 120, 140 und 160 mm besonders für große Dachflächen eignet und für eine schnelle Dämmstoffverlegung sorgt. Abgerundet wird das Flachdachzubehörprogramm durch den neuen puren PU-Klebschaum für die Verklebung der Puren

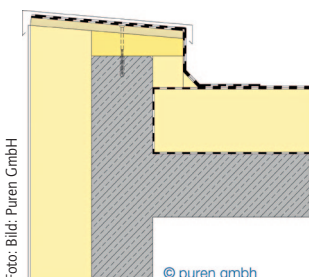


Foto: Bild: Puren GmbH

Eine Lösung für wärmebrückenfreie Anschlüsse: Purenit Attika Kit.

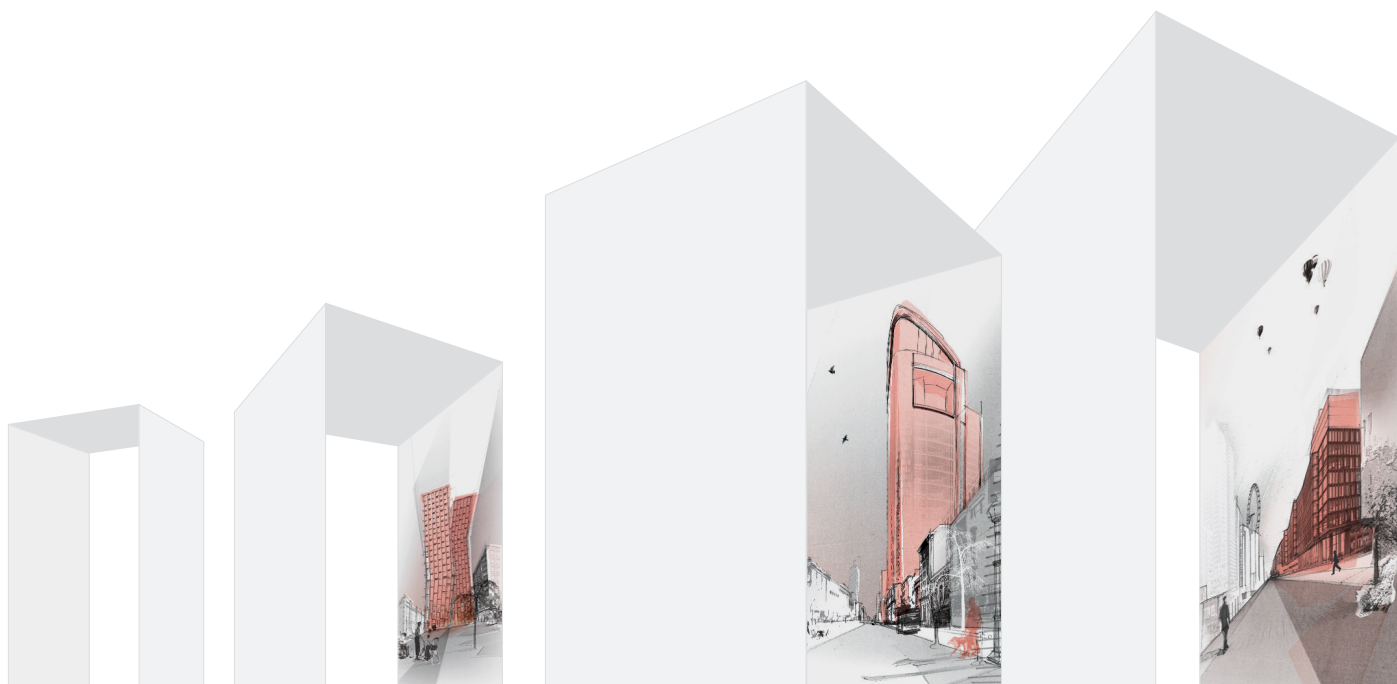
Flachdachdämmung sowie durch die neue PU-Klebspistole und passende Reinigungsmittel.

Das wärmebrückenfreie Zubehör für den Dachrandanschluss wird erweitert mit dem neuen Puren Attika Kit. Der 2-teilige Bausatz besteht aus einer purenit-Platte als Abdeckung und einem druckfesten PIR-Dämmkeil, der über ein oberseitiges Gefälle von 5 % verfügt.

Der Puren Geschäftsbereich „Industrie“ befasst sich in diesem Jahr besonders mit dem Sortiment der druckfesten Polyurethan Konstruktionsdämmstoffe. Mit diesen Produkten ab Rohdichten von etwa 80 bis 300 kg/m³ – im Gegensatz zu sonst für Polyurethan-Dämmstoffe üblichen 30 kg/m³ – stellt das Unternehmen Werkstoffe für den Einsatz in konstruktiven Bereichen im Umfeld von Bauelementen wie Fenster, Türen, Wintergärten, aber auch Lichtkuppeln zur Vergügung und bietet Halbzeuge in Form von Blöcken, Plattenware, Zuschnitten oder individuellen Formteilen.

Halle B6, Stand 113

Nah am Kunden: Visionen realisieren



Roto findet für jede Herausforderung die passende Lösung.

Neben einem breiten Standardprogramm hochwertiger Beschlagtechnologie für Aluminiumfenster und -türen, bietet Roto individuelle Sonderlösungen für nicht alltägliche Anforderungen für jedes Projekt. Weltweit.

Wir laden Sie ein, uns auf der BAU 2015 in München zu besuchen:

 **BAU 2015**
19.-24. Januar · München
www.bau-muenchen.com

Halle C1, Stand 319



www.roto-frank.com
Fenster- und Türtechnologie



Renson

Fensterlüftung mit Wärmerückgewinnung

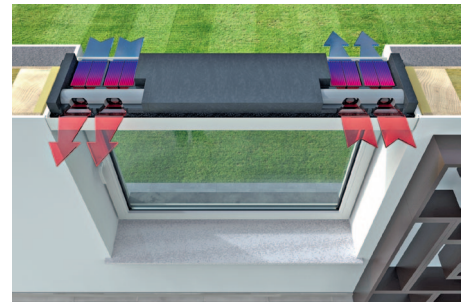
Renson stellt auf der BAU eine dezentrale Fensterlüftung mit effizienter Wärmerückgewinnung vor, die rund um das Fensterprofil eingebaut wird. Statt eines klassischen Kreuz- oder Gegenstromwärmetauschers umfasst der Fensterlüfter einen regenerativ-alternierenden Wärmetauscher. Zwei Ventilatoren sorgen für eine kontinuierliche Frischluftzufuhr. Sie wechseln zyklisch zwischen Zu- und Abluft, was zu einer Wärmerückgewinnung und somit zu einer Energieeffizienz bis zu 85% führen soll.

Die Loggia®-Schiebeläden bestehen aus einem stabilen umlaufenden Rahmen aus stranggepresstem Aluminium, in dem windfeste Tücher, Aluminium- oder Holz-Lamellen fest montiert sind. Beim neuen Loggiawood® Paro 0140 Privacy sind die aus unbehandeltem, hochwertigem WRCedar Clear Nr. 2 bestehen-

den Holz-Lamellen beweglich im Rahmen gelagert, wodurch sie manuell geschlossen und geöffnet werden können.

Die Montage von Schiebeläden auf neigenden Grundflächen gestaltet sich oft als arbeitsintensiv. Der patentierte selbstregelnde Führungsmechanismus Flexguide® passt sich unter Federspannung an das variierende Höhenniveau bis 50 mm automatisch an. Das Unterfüttern des unteren Führungsprofils bei neigenden Grundflächen wird dadurch überflüssig.

Halle B1, Stand 101

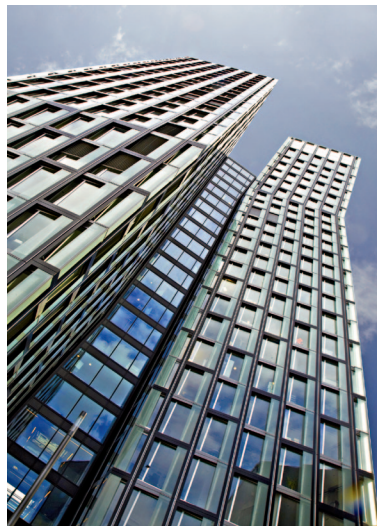


Zyklischer Wechsel zwischen Zu- und Abluft.

Roto

Beschlagsystem AL 540 aktualisiert

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht die Markteinführung einer neuen Dachfenstergeneration. Mit der völlig neuartigen Montage-Klicktechnik erreicht die Einbaufähigkeit der Roto Produkte ein neues Niveau. Der Bauzulieferer kündigt außerdem eine Aktualisierung des Beschlagsystems AL 540 an. Der universelle Beschlag für Aluminiumfenster und -fenstertüren bis 300 kg ist modular nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und lässt sich für nahezu alle Fensterformen und -größen sowie für sämtliche Öffnungsarten realisieren: Drehkipp-, Dreh-, Kipp-, Stulpflügel oder TiltFirst.



Die 1.400 Drehfenster der „Tanzenden Türme“ wurden mit der Bandseite AL 540 ausgestattet.

Der Dachfensterhersteller wartet mit vielen weiteren Neuheiten auf. Vor allem auf das Flachdachelement „Roto Designo Flachdach plus“ darf der Besucher gespannt sein: Stellt es doch eine Alternative zur gewöhnlichen Lichtkuppel dar. Der Zulieferer mit Zentrale in Leinfelden-Echterdingen stellt in zwei Hallen aus.

Halle C 1, Stand 319

Halle A 3, Stand 321

Schüco

3D-Freifformfassade serienreif

Mit dem auf der BAU 2013 als Vision vorgestellten Schüco Parametric System (seinerzeit: Parametric Concept) wird die



Foto: Schüco International KG

Schüco Parametric System: In zwei Jahren von der Vision zur Serienreife.

Realisierung einer 3D-Freifformfassade von der Planung bis zur Fertigung und Montage jetzt serienreif. Von Bedeutung für individuelle 3D-Fassaden mit Schüco Parametric System ist dabei die durchgehende Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette, vom ersten Entwurf über die konkretisierende Planung bis zur Realisierung in der Produktion und auf der Baustelle. Das binnen zwei Jahren zur Serienreife gebrachte System stellt dazu eine Bibliothek intelligenter Fassadenmodule als Plug-ins für CAD-Programme bereit. Diese Bibliothek-Elemente können in der Entwurfsphase beliebig kombiniert und parametrisch gestaltet werden. Die Erstprüfung der technischen Machbarkeit erfolgt parallel, also bereits in den ersten Entwurfsschritten.

Durch die vollständige und lückenlose digitale Datenkette entfallen in der Übergabe für Planer, Verarbeiter und Monteure die typischen Schnittstellenprobleme.

Halle B 1, Stand 301, 311, 501 und 511

Siegenia

Im Zeichen von Raumkomfort

Der neue Portal HS mit Soft Close Funktion verlangsamt den Flügel bei der Bewegung in die Endstellung, um diesen sanft in die Verschlussposition zu ziehen. Das schützt vor Verletzungsrisiken, schont die Fensterelemente und beugt Bauschäden vor. Für die Leichtgängigkeit des Flügels sorgt eine flächenbündig eingefräste Führungsschiene mit Rollenlagerung.

Ergänzend zum ALU 5200 präsentiert Siegenia erstmals den ALU 5200 170 kg: Seine geringen Abmessungen erlauben den Einsatz schmaler Profile und gewährleisten damit schmale Ansichtsbreiten und



einen hohen Lichteinfall. Flügelgewichte bis 170 kg soll der leistungsstarke Beschlag ohne Zusatzbauteile oder Verstärkungen abtragen.

Für mehr Raumkomfort steht die Produktgruppe Siegenia Aero: Angefangen vom stromsparenden Highend Fensterlüfter Aeromat VT mit Wärmerückgewinnung über den Aeromat VT mit Komfortsteuerung bis zum Außenwanddurchlass Aerocube, der durch seine leistungsstarke Schalldämmung überzeugt.

Halle C4, Stand 338

Sika Deutschland

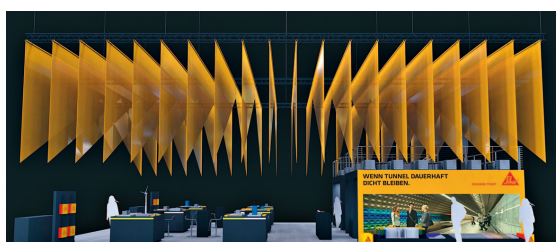
Systeme für langlebige Bauwerke

Sika präsentiert viele Neuheiten sowie eine Auswahl an bewährten Produkten. Für das BAU-Leitthema „Mensch und Gebäude“ werden Produktsysteme ausgewählt, die beispielsweise besonders geringe VOC-Werte aufweisen und so zu einer hochwertigen Innenraumluftqualität führen. Für das Leitthema – „Energie- und Ressourceneffizienz“ – zeigt Sika passende Produkte und Systeme, darunter dichte und lösemittelfreie Verklebungen für Fenster, wässrige Betonzusatzmittel oder durchdringungsfreie Montagesysteme für PV-Module auf Flach-

dächern. Die neuen Brandschutzbeschichtungen für Stahl und Holz gehören ebenfalls zu den Messe-Highlights.

Alle Planungsinformationen zu den Produkten vermittelt die neue Planungs-App nutzerfreundlich. Einmal angemeldet, sind die gewünschten Informationen schnell und aktuell verfügbar. Außerdem können alle Broschüren und wichtigen Datenblätter über einen Weblink abgerufen werden.

Halle A1, Stand 530



Sika präsentiert seine Neuheiten unter dem Motto „Building Trust“.

Solarlux

Minimale Profile - minimale Schwellen



BAU-Exponat: Mechatronisches Schiebefenster Cero wird erstmals vorgeführt.

Solarlux zeigt die neuen Bodenschienen der wärmegeprägten Glas-Faltwände SL 60e und SL 80/81, die mit einer 15-mm-Schwelle ausgeführt wohnraumtauglich werden. Damit wird laut Norm für Barrierefreiheit die maximale Schwellenhöhe von 20 mm um 25 % unterschritten – und trotzdem eine hohe Regen- und Winddichtigkeit von bis zu 600 Pascal gewährleistet.

Halle C1, Stand 29



schlank
und stark

das neue Türsystem WP 50 cold aus Stahl

- für flächenbündige 1- oder 2-flügelige Türkonstruktionen und Festverglasungen
- für transparente Türelemente mit geringen Ansichtsbreiten
- aus Stahl ist langlebig, gleichbleibend formstabil und sichert den dauerhaften Sitz der Bänder
- mit Profilen in verarbeitungsfreundlichen Längen von 6600 mm
- bietet Profile, die wahlweise blank oder bandverzinkt verfügbar sind
- ist geprüft nach EN 14531-1



Husemann & Hücking
Profile GmbH
Mit Leidenschaft aus Stahl
www.husemannhuecking.de

Syscad

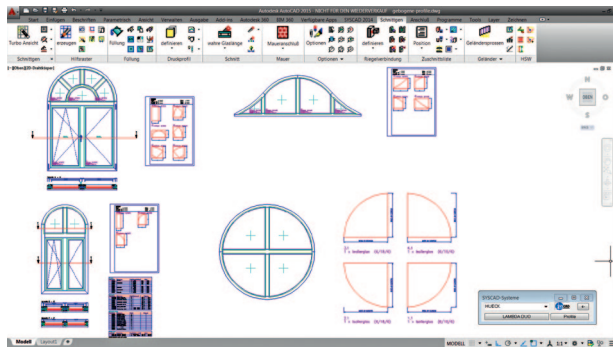
CAD-gerechte Konstruktion von Schnittplänen

Das Unternehmen zeigt einen Ausblick auf die neue Syscad Version mit einigen neuen Funktionen und Befehlen. Die wichtigste Neuerung stellt dabei die Möglichkeit dar, nun auch gebogene Profile in der Ansicht zu verlegen. Diese Profile können nun mit Füllungen (Festfelder/Fenster) belegt werden. Die Funktionen „Glasliste“ und „Stückliste“ werten die Profile und Füllungen aus. Schnitte können ebenfalls generiert werden.

Für alle Planer und Metallbauer, die sich im Bereich Bogenfenster und Segmentbögen betätigen, schafft dies neue Möglichkeiten in der Planung. Alle Profilsysteme aus Aluminium, Stahl, Holz und Kunststoff sind dabei in Syscad möglich.

Mit einer neuen Option können Bleche nun in Verbundplatten diverser Hersteller umgewandelt werden. Die Ausfräsung der Platten entspricht dabei den Vorgaben der Lieferanten.

Halle C3, Stand 623



Gebogene Profile in Syscad zeichnen und auswerten.

Wicona

Einstieg in Closed Cavity Fassadentechnologie

Die Sapa Building Systems mit ihrer Premium-Marke Wicona präsentiert Neuheiten in den Bereichen Fassade, Fenster, Tür und Software, insbesondere den Einstieg in die Closed Cavity Fassadentechnologie (CCF). Damit setzt das Aluminium Systemhaus einen eigenen Akzent bei der Integration von Haustechnik und Fassadenkonstruktion. Realisiert wird die erste Wicona Fassade nach dem CCF-Prinzip derzeit zusammen mit dem Fassadenbau-Spezialisten App (Leutkirch) an einem Gebäude der AXA Winterthur-Versicherung in Zürich. Die Innovation vollzieht sich in der Haustechnik für die getrocknete Luft und ihre Verteilung im Gebäude sowie in der geschlossenen Kavität der Doppelfassaden-Elemente. Eine Herausforderung ist die Regulierung der notwendigen Druckzustände in den Elementen. Hier ist das Aluminium Systemhaus auf ein neues Feld vorgedrungen und arbeitet für das Objekt in Zürich auch mit Partnern aus der Druckluftindustrie zusammen.

WICONA will mit dem Einstieg in die CCF-Technologie in ein hochspezialisiertes Marktsegment vordringen, das derzeit vor allem in der Schweiz und in Deutschland bei an-

Warema

Intelligenter Sonnenschutz

Das Unternehmen aus der Sonnenschutzbranche zeigt spezielle Architekturlösungen wie das „Flex-Rollo“, das einen partiellen Blendschutz ermöglicht,

oder eine neuartige Raffstore-Lösung für Closed Cavity Fassaden (CCF). Ein Highlight ist die Markteinführung der mit dem iF product design award 2014 ausgezeichneten neuen Raffstore-Lamelle 80 S. Mithilfe der Lamellengeometrie und der Überarbeitung weiterer Details konnten wertvolle Zentimeter bei der Pakethöhe eingespart und gleichzeitig die Stabilität der Raffstore-Anlagen erhöht werden. Im Bereich des innenliegenden Sicht- und Blendschutzes setzt das Unternehmen auf eine neue Kollektion mit funktionellen Stoffen. Diese erfüllen Anforderungen nach präventivem Brandschutz, Nachhaltigkeit, Akustik und winterlichem Wärmeschutz.

Intelligente Steuerungslösungen für Sonnenschutz & Co. runden das Angebot ab. Den Fokus legt Warema hier auf den weiteren Ausbau des bidirektionalen Funksystems WMS.

Halle C1, Stand 538



Mit dem iF product design award 2014 ausgezeichnet: Raffstore-Lamelle 80 S.



Die erste Wicona Fassade nach dem CCF-Prinzip (AXA Winterthur-Versicherung, Zürich).

spruchsvollen Objekten realisiert wird, darüber hinaus aber auch weltweit gute Marktchancen besitzt.

Halle C1, Stand 338

Winkhaus

Elektronischer Schlüssel mit Controller

Aktive und passive Schlüssel und Zylinder können kombiniert werden.



Das elektronische Schließsystem blueSmart kommuniziert in einem virtuellen Netzwerk und verknüpft damit den Nutzen von Online- und Offline-Lösungen. Es ist in allen Türenbeschlägen mit Europrofilzylinder Form

einsetzbar. Die Zylinder arbeiten offline, somit entfallen aufwendige Verkabelungen an den Türen.

Der blueSmart Active, ein neuer, extrem leistungsfähiger elektronischer Schlüssel erweitert ab April 2015 das bisherige Winkhaus System. Sowohl für neue als auch für bestehende blueSmart Anlagen ist der Schlüssel eine sinnvolle Ergänzung. Er sorgt für eine eigene Energieversorgung und beinhaltet einen Controller zur Ausführung von Berechtigungsänderungen am Zylinder. Der Schlüssel öffnet und schließt auch Zylinder, deren Batterie entleert ist, er kann als handliches Programmiergerät eingesetzt werden oder als Power-Adapter bei geschwächten Zylinderbatterien die Bedienung unterstützen.

Für den Einsatz in Türen, die Fluchtwege öffnen, bietet Winkhaus ein Spektrum leistungsstarker Mehrfachverriegelungen. Bei panicLock AP3 handelt es sich um eine Anti-Panik-Verriegelung, die große Freiräume bei der Auswahl der gewünschten Schließzylinder schafft. Sie ist kombinierbar mit einer Vielzahl von Profilzylindern, unabhängig davon ob der Schließzylinder über eine Freilauffunktion verfügt oder nicht.

Halle C4, Stand 303 und A4, Stand 434

Zambelli

Dachentwässerungs- und Metalldachsysteme

Dachentwässerungssysteme in hoher Material- und Farbqualität: Auf der BAU zeigen die niederbayerischen Komponentenhersteller ihr bandverzinktes Meistersystem. Die Ausstattungsvariante „Robust“ besteht aus einem feuerverzinkten Stahlband mit einer Zinkauflage von 275g/m², mit der ein dauerhafter Korrosionsschutz – auch im Bereich der Schnittkanten – gewährleistet wird. Der nach EN 10169-2 beschichtete Stahl erfüllt die Anforderungen an die höchste Farbbeständigkeitsklasse RUV 4. Ein extrem widerstandsfähiger Decklack (20 µm) auf Polyesterbasis macht das Vormaterial besonders kratz- und abriebfest (≥ 30 N nach EN 13523-12:2004). Für die perfekte Haftung zwischen Trägermaterial und Decklack sorgt eine beidseitige Primerschicht (5 µm).

Aus dem Metalldachbereich präsentiert Zambelli Rib-Roof – ein Musterdachaufbau zeigt die Profilsysteme Rib-Roof Speed 500, Rib-Roof 465 und das neue Rib-Roof Evolution. Seine feinen, rund geformten Profilstege bieten funktionale und montagefreundliche Vorteile, wie beispielsweise eine geschützte Traufkante.

Halle B2, Stand 321



Referenz für Rib-Roof Speed 500: Der Hauptbahnhof in Wien.

© Inotec AG/2014

Partner im Torbau

R+T STUTTGART
Weltleitmesse für Rollläden,
Tore und Sonnenschutz
24. – 28. Februar 2015
Messe Stuttgart

Halle 6 | Stand B87